

Nun haben wir uns dieses Jahr zurecht und umfangreich an die **Helden der Aktion Rheinland** erinnert, die vor 70 Jahren unsere Stadt vor der Zerstörung gerettet haben. Für die gibt es eine Gedenkstätte im Hinterhof an der Vlatenstraße. Für fast alle anderen Opfer des Faschismus in der Stadt gibt es dann noch die zentrale **Mahn- und Gedenkstätte** im Stadthaus, die seit Mai eröffnet ist. Und dann sind da noch die **Stolpersteine**, die es auch in Düsseldorf gibt. Und sonst? Zumindest ein weiterer Gedenkort blüht eher im Verborgenen und erinnert an Morde, die noch kurz vor der Befreiung im Namen des Nazi-Regimes auf dem Stadtgebiet begangen wurden.

1. Wo findet sich dieser Gedenkort: Im **Eller Forst**
2. Woran erinnert er: Die Ermordung zweier Deserteure und der Widerstandskämpferin **Else Gores**

Anfang April zog eine Heeresstreife unter der Leitung eines gewissen Oberstleutnant Kaiser durch Düsseldorf auf der Suche nach Deserteuren und „Volksfeinden“. Der fiel der in den Kommentaren genannte Moritz Sommer genauso zum Opfer wie am 12. April 1945 die junge Else Gores und zwei Deserteure, deren Namen nicht bekannt sind. Am Rand des Eller Forst, unweit der Waldschänke, findet sich ein unscheinbarer Gedenkstein (Foto folgt). Über das Gedenken an Else Gores sagt **Wikipedia**: „Ein Antrag von SPD, Grünen und PDS/DKP in der Bezirksvertretung 8 (Eller, Lierenfeld, Vennhausen, Unterbach) eine jährliche Gedenkfeier an Else Gores am 8. Mai im Eller Forst abzuhalten, scheiterte 2005 an einer Enthaltung aus der SPD und der geschlossenen Ablehnung des Antrages durch die CDU-Fraktion.“ Wer hat uns verraten? Genau...

Gewinner des Hauptpreises ist der Leser Dr. Gatz, der sich bitte zwecks Verabredung melden sollte.

Wie immer wird der Hauptpreis vom Excel-Orakel unter allen Leserinnen und Lesern verlost, die einen sinnvollen Lösungsvorschlag hier als Kommentar einreichen – und zwar dieses Mal bis einschließlich Montag, 07.09. um 17:00 Uhr. Der Hauptpreis ist erneut ein Glas Schumacher Alt bezahlt vom Rätselonkel bei einer Verabredung im Brauhaus an der Oststraße.